

- 2 [Wenn man ihm Hunds-Fett gibt]: Er wird
3 [Wenn man ihm Esels-Fett gibt]: Ein Jahr lang wird er vor Freude strahlen.
4 [...] Rasur
5 [Wenn man ihm Pferde-Fett gibt]: Gott und König werden ihn erreichen.
6 [Wenn man ihm Maulesel-Fett gibt]: Sein Name wird nicht gut beleumundet sein.
7 [Wenn man ihm Wildesel-Fett gibt]: Auf freiem Feld wird er sterben.
8 [Wenn man ihm Hirsch-Fett gibt]: Ein Jahr lang wird er bettlägerig sein.
9 [Wenn man ihm Steinbock-Fett gibt]: Der LaJuerer wird ihn packen.
10 [Wenn man ihm Reh-Fett gibt]: Dieser Mann
11 [Wenn man ihm Gazellen-Fett gibt]: Seine [Toch]ter wird sterben.
12-13 zu fragmentarisch für eine Übersetzung
14 [Wenn man] ihm [...] eines unbekanntes [...] gibt:
-
- 15 [Wenn] man ihm [Tal]g gibt: ... [...].
16 [Wenn] man ihm Rinds-[dito (= Talg)] gibt: Er wird alt werden.
17 Wenn man ihm Schafs-dito (= Talg) gibt: Erleiden der Augen(krankheit).
18 Wenn man ihm Löwen-dito (= Talg) gibt: Einen Widersacher wird er nicht haben.
19 Wenn man ihm Wolfs-dito (= Talg) gibt: Sein Gott wird mit ihm zornig sein.
20 [Wenn] man ihm Hunds-dito (= Talg) gibt: Erleiden von Übel.
21 [Wenn] man ihm [dito (= Talg)] eines bekannten Wildtieres gibt: Schrecken wird ihn ergreifen.
22 [Wenn] man ihm [dito (= Talg)] eines unbekanntes [Wildti]eres gibt: Die li'bu-Krankheit des Berges wird [ihn] packen.
-
- 23 [Wenn] man ihm [...] gibt:
24-25 zu fragmentarisch für eine Übersetzung
- Rs. III 1'-2' zu fragmentarisch für eine Übersetzung
3' [... N]ot wird er erleiden.
4' [Wenn] man [ihm ...] gibt: Er wird sprechen und man wird ihm zustimmen.
5' [Wenn] man ihm einen lee[ren Becher] gibt: Armut, Kummer.
6' [Wenn] man ihm einen vollen [Becher] gibt: Ruhm und Nachkommen wird er bekommen.
7' [Wenn] man ihm [...] gibt: Die Hand des Königs wird ihm auferlegt.
8' [Wenn] man ihm [Wein g]ibt: Eine günstige Nachricht.
-
- 9' [Wenn man i]hm [Bier gibt]: Sein Gott wird ihm se[in Herz] öffnen.
10' [Wenn man ihm ... gibt]: Er wird bekümmert sein.

Bemerkungen:

- Vs. II 1-22 Zu der Interpretation von l.GIŠ und l.UDU in diesem Text siehe A.L. Oppenheim, *Dream-Book*, 279 mit Anm. 85.
10 Man würde, auch nach der Parallele, am Ende das Zeichen 'zik' erwarten, so daß die Apodose *ina-an-ziq* "er wird bekümmert sein" vorliegt. Das Zeichen ist jedoch sicher weder 'ziq' noch 'z'iq'.
22 Die Bemerkung A.L. Oppenheims zu dieser Zeile (*Dream-book*, 324, Anm. 236): "VAT 14279 has here a blank" ist nicht korrekt.
Rs. III 5' Die Parallele bietet hier *lapnu(ÚKU) ilappin(ÚKU-in)* "ein Armer wird (noch) ärmer werden".

56) VAT 11052 (Kopie: S. 197)

Omina aufgrund der Tätigkeit von Zimmerleuten

Nur einseitig erhaltenes Fragment einer ursprünglich sehr wahrscheinlich zweikolumnigen Tafel, die linke Kolumne ist jedoch vollständig weggebrochen, 65 × 52 × 22 mm.

Datierung: frühneuassyrisch

Frühere Kopie, Bearbeitung: –

Transliteration:

Vs. II	1'	'x' []
	2'	DIŠ lúNAGAR' r'giš' r'GAG' []
	3'	DIŠ lúNAGAR gišGAG []
	4'	DIŠ lúNAGAR gišGAG.M[EŠ?]